



**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 35  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9  
am 23. Oktober 2018  
in der Gaststätte Königlicher Hirschgarten (Stadel)  
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr  
Sitzungsende: 21:33 Uhr

#### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung**

Entschuldigt sind Frau Brandmayer, Frau Thiele, Frau Kaiser und Herr Kiefer.

#### **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Zustimmung einstimmig

#### **2.1 Bürgeranliegen**

- Herr Bischoff, Pastoralreferent des Pfarreienvorstands St. Clemens - St. Vinzenz, stellt Gemeinschaftsprojekte der fünf Pfarreien des Stadtbezirks vor.
- Herr Franke, FT Gern informiert zur Grundstücksangelegenheit bzgl. der Zuwegung zum Haus der Kinder, was Neubauten von WC und Geräteschuppen zur Folge haben wird. → Nächste TO

#### **2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

- Herr Belik fragt nach der Pegida Demo am 27.10.2018 in Neuhausen.  
Herr Zinkl: Angekündigt sind ca. 70 Versammlungsteilnehmer.  
Opponierende Teilnehmer kündigten keine organisierte Veranstaltung an.

#### **2.3 Berichte der Beauftragten**

- Herr Wermelt: Geschäftsleute der Donnersbergerstraße trafen sich bzgl. des Pegida-Treffens im Viertel. So wird opponierend agiert, indem u.a. die Schau-  
fenster plakatiert werden. Beginn: 27.10.2018 – 13:00 Uhr.
- 19.01. - Anbringung einer Stehle an der Wotanstr. - Besprechung im Vorstand  
Thema Erinnerungszeichen
- 09.11. - Lesung am Rotkreuzplatz – 14 Uhr

### **3. Unterausschuss für Verkehr**

#### **3.1 Entscheidungsfälle**

#### **3.2 Bürgeranliegen, Anträge**

- 3.2.1. Antrag auf Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit und Gewährleistung der Sichtbarkeit an der Montessori-Schule im Olympiapark  
*Weiterleiten an KVR, PI42 und Kopie an Olympiapark GmbH mit der Bitte um Stellungnahme, einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.2.2. Zuwegung Haus für Kinder in der Braganzastraße über das Gelände der FT Gern  
**K** *Kenntnisnahme*
- 3.2.3. Kontrolle Parkplätze und Parkstreifen im 9. Stadtbezirk  
*Weiterleiten an KVR, Ergänzung des Antrags um „Weiterleitung an PI42“*  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.2.4. Baustelleneinrichtung des Arnulfstegs  
*Anschreiben an Herrn Politsch, Baureferat, mit Bitte um Beantwortung des Schreibens an den Beschwerdeführer und Kopie an BA.*  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.2.5. Ampelschaltungen in der Arnulfstraße  
*Entwurf Antwortschreiben:*  
*„vielen Dank für Ihre Mail vom 24.09.2018 an Frau Hanusch. Wir kennen das angesprochene Thema und können auch nachvollziehen, dass nicht alle Fußgänger mit der Ampelschaltung zufrieden sind bzw. mit der Taktung zurecht kommen. Bei den Ampelanlagen in der Arnulfstraße ist ein sehr komplexes Schaltsystem hinterlegt. Zum einen soll ein Gesamtstau der Autos in der Arnulfstraße vermieden werden. Deshalb sind die Ampelschaltungen so getaktet, dass eine abschnittsweise Leerung der sich stauenden Kraftfahrzeuge stattfindet. Zusätzlich hat die Straßenbahn immer Vorrang, was in die vorgenannte Taktung immer eingespeist werden muss. Durch diese Schaltung genießen wir den Vorteil einer sehr schnellen Tramverbindung in die Innenstadt und zurück. Für die Fußgängerschaltung wurde ein durchschnittlicher Wert berechnet den der Großteil der Fußgänger auch bewältigen kann. Wo dies nicht klappt, weil man eben langsamer ist, gibt es in der Mitte Fahrbahninseln, an denen man auf die nächste Grünphase warten kann. Wir hoffen, Sie verstehen nun, dass diese Ampelschaltungen sehr ineinander greifen und die Änderung einer Ampelphase (egal welche) fatale Folgen auf das Gesamte hätte. Man hat hier versucht, für alle Verkehrsteilnehmer Lösungen zu finden. Leider können wir Ihnen hier keine Änderung zusagen.“*  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.2.6. Verkehrsregelung Klarastraße im Falle einer Umgestaltung  
*Nachfrage Zwischenstand der Umsetzung Begrünung Klarastraße zum BA Schreiben vom 03.07.18, einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.2.7. Parksituation Sigrunestraße  
**K** *Erlедigt, anonyme Anfragen werden nicht bearbeitet, einstimmig*

- 3.2.8. Probleme mit Radverkehr am Seniorenwohnheim Menzinger Str.  
*Brief an KVR um eine Lösung des Problems zu erwirken:*  
*„Sehr geehrte Damen und Herren*  
*Anbei erhalten Sie ein aktuelles Schreiben vom 05.10.2018 sowie unser Schreiben vom 20.11.2014. Nach wie vor hat sich die vorhandene Situation nicht geändert. Die Radfahrer aus der Nördlichen Auffahrtsallee werden noch immer direkt in den gegenüberliegenden Fußweg geleitet.*  
*Wir bitten Sie diese Situation dringend zu entschärfen. Unser Vorschlag wäre eine Bodenmarkierung, so wie man sie auch am anderen Ende des Kanals, an der Kreuzung St.-Galler-Str. / Waisenhausstr. / Nördliche Auffahrtsallee, vorfindet.*  
*Bitte teilen Sie uns mit ob sie diese Lösung umsetzen.“*  
*Einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

- 3.2.9. Fahrradverkehr Ecke Nymphenburger Str. - Abzweigung Waisenhausstr.  
*Schreiben an KVR:*  
*„Anbei erhalten Sie ein Schreiben eines Anwohners. Er beschreibt die Situation an der Nymphenburger Straße / Abzweigung Waisenhausstraße. Von der Polizei wissen wir, dass bereits vermehrte Kontrollen durchgeführt werden. Wie könnte man die Situation verbessern? Wäre eine Möblierung oder das Aufstellen von Blumenkübeln möglich? Wie kann man den öffentlichen Raum umgestalten um eine bessere Verkehrssicherheit zu erreichen? Auch eine eventuelle Vergrößerung der dort bereits bestehenden Freischankfläche könnte eine rasche Durchfahrt der Radfahrer vielleicht bremsen. Wir bitten Sie um Prüfung und um Vorschläge, wie man die vorhandene Situation entschärfen kann.“*  
*Einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

### **3.3 Anhörungen**

- 3.3.1. Anhörungsrecht bei Gleiserneuerungen - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04829  
*Antrag auf Anhörungsrecht wird vom BA9 unterstützt, einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

- 3.3.2. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:  
- Blütenburgstraße  
- Schäringerplatz  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

### **3.4 Antwortschreiben**

- 3.4.1. Fuß- und Radwegbrücke über die Schwere-Reiter-Straße  
**K** - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04921  
*vertagt aus der Sitzung 09/18*  
*Kenntnisnahme*

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

- 3.5.1. (E) Zuverlässigkeit der Aufzüge an der S-Bahnhaltestelle Donnersbergerbrücke  
**K** Empfehlung Nr. 14-20 / E 01326 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 am 17.11.2016 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09203  
*vertagt aus der Sitzung 03/17*  
*Keine neuen Erkenntnisse, scheint zu funktionieren*

- 3.5.2. Toilettensituation an der S-Bahnstation Donnersbergerbrücke  
**WV** BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01817  
**04/19** *vertagt aus der Sitzung 03/18*  
*Schreiben an DB Station und Service um an die gewünschte Errichtung einer Toilettenanlage erinnern sowie den aktuellen Sachstand abzufragen.*  
*Einstimmig - WV 04/19*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.5.3. Verlängerung der Buslinie 153  
**K** *vertagt aus der Sitzung 02/18*  
*Aktuell kein Handlungsbedarf*
- 3.5.4. Umbenennung Haltestelle Goethe-Institut in "Heideckstraße"  
**K** *Kenntnisnahme*
- 3.5.5. Tram-Wendeschleife an der Arnulfstr./Nibelungenstr.  
**WV** *WV, aktuell kein Handlungsbedarf*
- 3.5.6. Baustelle und Verkehrsregelung Jugendherberge  
**K** *Akut kein Handlungsbedarf, Kenntnisnahme*
- 3.5.7. Schulwegsicherheit Kreuzung Wintrichring / Menzinger Straße  
**WV** *Brief an Antragsteller: Beobachten, ob sich die Verkehrsteilnehmer an die neue*  
**03/19** *Situation gewöhnen werden: „Sehr geehrte, Vielen Dank für Ihre Mail vom*  
*21.09.2018. Der Umbau dieser Kreuzung wurde kürzlich erst abgeschlossen. Sicher-*  
*lich müssen sich alle Verkehrsteilnehmer erst an die neue Situation gewöhnen.*  
*Wir schlagen vor, dass wir den Bereich im Auge behalten und abwarten, was für Pro-*  
*bleme nach dem Umbau auftreten. Hierzu beobachten wir die Kreuzung einen gewis-*  
*sen Zeitraum. Wir werden den Vorgang und Ihr Schreiben im März 2019 wieder auf*  
*die Tagesordnung setzen und dann sehen, ob Änderungen vorgenommen werden*  
*müssen. Wir hoffen, dies ist in Ihrem Sinne, erst mal alle Anforderungen und Wün-*  
*sche zu sammeln.“ - WV 03/19, einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
- 3.5.8. Radweg Dachauer Straße  
**K** *Hier ist der BA9 nicht zuständig, weiterleiten an BA3, einstimmig*
- 3.5.9. Weiterführung Beschleunigung der Lichtzeichenanlage für Buslinien ab 2019  
**K** *Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / 12596*  
*Kenntnisnahme*
- 3.5.10. (U) Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor V  
**K** *Anpassungen im Parklizensystem*  
*BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04802 des 09. Stadtbezirkes v. 18.04.18*  
*Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12345*  
*Kenntnisnahme*
- 3.5.11. (U) Evaluation des intensivierten Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und  
**K** *Gehbahnen - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10857*  
*Kenntnisnahme*
- 3.5.12. (U) Straßenzustandsentwicklung und Finanzmittelausstattung im  
**K** *Straßenunterhalt - Bekanntgabe - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09512*  
*Kenntnisnahme*

3.5.13. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:

- K**
- Landshuter-Allee-Tunnel
  - Dachauer Straße
  - Taschnerstraße
- Kenntnisnahme*

**3.6 Verschiedenes**

*Nachfrage Sachstand Antrag vom BA zur Fahrradstraße Winfriedstraße in die Margarethe-Danzi-Straße*

*Nachfrage beim KVR zum Thema Schulwegsicherheit: Es gab einen Ortstermin im Bereich der Grundschule an der Helmholtzstraße.*

- *Warum wurde der BA9 nicht zur Begehung am 09.10.18 eingeladen?*
- *Wie ist das Ergebnis?*

**Zustimmung einstimmig**

**4. Unterausschuss für Bau und Planung**

**4.1 Entscheidungsfälle**

**4.2 Bürgeranliegen, Anträge**

**4.3 Anhörungen**

4.3.1. Anhörung Lokalbaukommission:

- Albrechtstraße 4-6 (Schulbauoffensive Vorbescheid)

*Wir unterstützen die Errichtung einer Turnhalle sehr, fordern jedoch eine weitsichtige Planung im Hinblick auf die Schülerzahlen. Wir fordern eine zweigeschossige Turnhalle oder die Möglichkeit, dass das Dach bespielbar ist.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- Albrechtstraße 7 (Schulbauoffensive Vorbescheid)

*Wir unterstützen die Errichtung einer Turnhalle sehr, fordern jedoch eine weitsichtige Planung im Hinblick auf die Schülerzahlen. Wir fordern eine viergeschossige Errichtung, evtl. auch mit Sockelgeschoss.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- Dom-Pedro-Str. - Errichtung Pavillon Haus für Kinder

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- Dachauer Str. 110 - Neubau Gründer- und Innovationszentrum

*Zustimmung grundsätzlich, da jedoch die Ansichten fehlten, konnten wir hierzu keine Bewertung vornehmen. Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- Nymphenburger Str. 92 - Neubau Wohngebäude mit Gewerbe

*Zustimmung einstimmig - Bauherren anschreiben*

**Zustimmung einstimmig**

- Birketweg 37 - Nutzungsänderung Ladenfläche zu Wettbüro

*Ablehnung*

*Begründung: Gegenüber befindet sich ein Kinderspielplatz. Bei dem Umfeld handelt es sich um reine Wohnbebauung – einstimmig*

**Ablehnung einstimmig**

- Arnulfstr. 95a - Nutzungsänderung Ladenfläche zu Shishabar

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- Werbeanlage Eisnergutbogen

*Mehrheitliche Zustimmung*

- Herr Lipkowitsch führt die Gegenargumente Lichtverschmutzung, Energieverschwendung und die Entbehrlichkeit aufdringlicher Werbung in Wohngebieten auf. Außerdem hält er in einer wirtschaftlich vitalen Stadt derlei Einnahmegenerierung nicht für notwendig
- Herr Agerer ist der Meinung dass die Litfaß dort nicht stört, sondern an dunklen Stellen sogar zielführend sein kann.
- Frau Mühlhäuser: Die SPD stimmt den Argumenten der Grünen zu, ist jedoch nicht für eine Deckelung von Werbeeinnahmen.
- Frau Piesczek hält Einnahmegenerierung immer für wichtig, das ist das schlechteste Argument gegen die Litfaßsäule

Standort Ablehnung

**Ablehnung 20 : 18**

Störend im Wohngebiet

**Zustimmung 20 : 18**

Drehende und leuchtende Beeinträchtigung des öff. Raumes

**Zustimmung 20 : 18**

Einnahmegenerierung nicht erforderlich

**Mehrheitlich abgelehnt**

Dachauer Str. 114 – Temporärer Aufführungs- und Proberaum

*Zustimmung mit der Forderung Einbindung Urban Gardening einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

Albrechtstr. 4, Pavillonbau Schulbauoffensive

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

- 4.3.2. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2096a  
Dachauer Straße (nordöstlich)  
Heißstraße (südwestlich)  
Lothstraße (nordwestlich)  
- Kreativquartier München Teilquartiere Kreativpark und Kreativplattform -

*Wir gehen davon aus, dass es keine starren Festsetzungen gibt sondern bei der Planung eine Bürgerbeteiligung stattfindet. Sehr wichtig ist uns der Erhalt bzw. die Erweiterung des dargestellten Baumbestandes. Sowohl im Park als auch bei den Wohnflächen soll dringend urban gardening eingebunden werden. - einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

- 4.3.3. Überprüfung und Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirk 9 – Neuhausen-Nymphenburg -  
Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung St.-Benno-Viertel  
*Der BA unterstützt die Fortschreibung der Erhaltungssatzung für das Bennoviertel sehr und befürwortet dies ausdrücklich. - einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

- 4.3.4. Neuhauser Trafo - Kunst am Bau  
*Vertagung mehrheitlich*  
→ Behandlung im UA Kultur

#### **4.4 Antwortschreiben**

- 4.4.1. Ensembleschutz für das Gebiet Hirschgartenallee, Wotanstraße, Frickastraße und Mechthildenstraße - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04685  
**K**  
*vertagt aus der Sitzung 09/18*  
*Kenntnisnahme*

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen**

- 4.5.1. (U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.2. (U) Olympiapark München; Beantragung Welterbestatus - Sachmittelbedarf  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12656  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.3. (U) Perspektive München - Integration der digitalen Transformation und Fortschreibung des strategischen Konzepts  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12615  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.4. (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
**K**  
Langfristige Siedlungsentwicklung Zweiter Statusbericht  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12595  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.5. (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung  
**WV**  
**11/18**  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12592  
*vertagen auf die nächste Sitzung*  
**Zustimmung einstimmig**

- 4.5.6. (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität  
**K** und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12652  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.7. (U) Turnusmäßige Erhebung von Einzelhandelsdaten sowie Erstellung von  
**K** Einzelhandelsgutachten – Finanzierung - Vorlage Nr. 14-20 / V 12558  
*Kenntnisnahme*
- 4.5.8. Information zum Bertschbrunnen, Waisenhausstraße  
**K** *Kenntnisnahme*
- 4.5.9. Informationen Neubau Jugendherberge  
**K** *Kenntnisnahme*
- 4.5.10. Unterrichtungen über Bauvorhaben
  - Wotanstr. 84 → Genehmigung erfolgte am 11.10.18
  - Schachenmeierstr. 35A → kurz vor Genehmigung, keine BA-Beteiligung mögl.
  - Herthastr. 32 → Bereits in der Juni-Sitzung abgelehnt, BA-Beteiligung mögl.
- 4.5.11. Schulstr. 3 - Instandsetzung Dachtragwerk Lichthof Rudolf-Diesel-Realschule  
**K** *(vertagt aus 09/17 & 09/18) Kein aktueller Handlungsbedarf*

## **4.6 Verschiedenes**

## **5. Unterausschuss für Umweltfragen**

### **5.1 Entscheidungsfälle**

### **5.2 Bürgeranliegen, Anträge**

### **5.3 Anhörungen**

- 5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
- - Ferdinand-Maria-Str. 14  
*Der Baum hat viele Totäste und sieht generell nicht lebensfähig aus. Der BA empfiehlt Fällung mit Ersatzpflanzung.– Zustimmung einstimmig.*
  - - Blütenburgstr. 90  
*Besichtigungsprotokoll lag im UA nicht vor → Vertagung auf Plenum*  
 Frau Pramberger: Nicht genehmigungspflichtig. Zustimmung ohne Ersatz -
  - - Nachtigalstr. 21  
*Laut Besichtigung ist der Stamm bereits angefault.→Fällung empfohlen mit Auflage der Ersatzbepflanzung – Zustimmung einstimmig*
  - - Tizianstr. 38  
*Fällung ohne Ersatz – Zustimmung einstimmig*
  - - Trivastr. 25  
*Fällung mit Ersatzpflanzung – Zustimmung einstimmig*
  - - Menzingerstr. 33  
*Abstimmung im Plenum, da Besichtigung vorher nicht möglich*  
 Herr von Walter: Schräge 20 Grad, Baum ist krank. Fällung schnellstmöglich.  
 Zustimmung mit Ersatz
  - - Eddastraße 6  
*Abstimmung im Plenum. Frau Sengmüller: 2 Gesunde Fichten – Genug andere Möglichkeiten für Müllplatz - Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung einstimmig**

## 5.4 Antwortschreiben

### 5.4.1. Aufstellen von Bienenvölkern in Kleingartenanlagen

*Antwortschreiben:*

*„Sehr geehrter Herr .....,*

*Honig- und Wildbienen sind für die Nahrungskette von Mensch und Tier lebensnotwendig; darüber hinaus unverzichtbar für Nutz- und Wildpflanzen. Daher können wir nicht nachvollziehen, warum hier ohne sachliche Begründung die Bienenhaltung eingeschränkt werden soll.*

*Die Angst vor Verbreitung von Seuchen bzw. unkontrollierten Krankheiten entbehrt jeglicher Grundlage. Für die Beschaffung von Bienen und der Wanderung mit Bienenvölkern ist jeweils ein Gesundheitszeugnis vom Herkunftsort beim zuständigen Veterinäramt unverzüglich vorzulegen.*

*Meldepflichtige Krankheiten bei Bienenvölkern sind:*

*a) die „Amerikanische Faulbrut“*

*b) der „Kleine Beutenkäfer“*

*c) die „Milbe Tropilaelaps“*

*sollte eine dieser Krankheiten auftreten, wird sofort von Amts wegen gehandelt und eine Verbreitung verhindert.*

*Im Übrigen ist es Aufgabe des Imkers / der Imkerin das kleinste Haustier der Welt gesund zu erhalten. Die Biene sorgt dafür, die Vielfalt der Kultur- und Wildpflanzen zu erhalten und durch Blütenstetigkeit den Ertrag zu steigern, In Kleingärten ein wichtiger Faktor. Darüber hinaus erzeugt sie wichtige Naturprodukte wie Honig, Wachs, Propolis und Gelée Royale.*

*Nicht zu unterschätzen ist das beruhigende Summen der Bienen.*

*Dieses Antwortschreiben und das Antwortschreiben des Bezirks Oberbayern – Fachberatung für Imkerei wird dem Bürger in Kopie zugestellt.“*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

## 5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

### 5.5.1. Errichtung eines Zaunes am Bahndamm "An der Schlossmauer"

*vertagt aus der Sitzung 07/18*

*Der BA9 bevorzugt Rotbuchen oder Hainbuchen zur Bepflanzung des Zauns.*

**Zustimmung einstimmig**

### 5.5.2. Baumentfernung auf öff. Grund

**K** *Kenntnisnahme*

### 5.5.3. (U) Erhaltung der Natur beim Neubau durch Dachbegrünung

**K** *mit ca. 30cm durchwurzelbarer Aufbaudicke*

*Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12329*

*Kenntnisnahme*

### 5.5.4. (U) Agrastrukturelle Untersuchungen

**K** *Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12626*

*Kenntnisnahme*

- 5.5.5. (U) Konkretisierung der Konzeption "Freiraum M 2030";  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12629  
*Kenntnisnahme*
- 5.5.6. (U) Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten -  
**K** Gutachten "Flächenkulisse Biodiversität" - Sachmittelbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12660  
*Kenntnisnahme*
- 5.5.7. (U) Neue Ökokonten für München  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12602  
*Kenntnisnahme*
- 5.5.8. (U) Trinkwasserbrunnen - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12133  
*Der BA 9 begrüßt diese Initiative und bittet darum, dass bei der Erstellung weiterer Trinkwasserbrunnen auch das Gebiet des BA9 berücksichtigt wird.*  
**Zustimmung einstimmig**

## **5.6 Verschiedenes**

## **6. Unterausschuss für Soziales und Integration**

### **6.1 Entscheidungsfälle**

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget  
Freizeitstätte Hirschgarten/ Evangelische Jugend - Concert in the Dark  
am 02.11.2018 und 03.11.2018 – 400,00 € - Az.: 0262.0-9-0300  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13144  
*Einstimmige Befürwortung*  
**Zustimmung einstimmig**

### **6.2 Bürgeranliegen, Anträge**

- 6.2.1. Zusätzliche Nutzung der Streugut-Aufbewahrungskästen als Sitzgelegenheit  
*Mehrheitliche Zustimmung mit Ergänzung: Entwicklung eines Prototyps durch Studierende der (Fach-)hochschulen oder berufsbildender Schulen.*  
**Zustimmung einstimmig**
- 6.2.2. Sitzgelegenheiten an der Hohenlohestraße  
→ *Zusammenbehandlung mit 6.3.1.*

### **6.3 Anhörungen**

- 6.3.1. Neue Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen  
*Eine Liste mit Vorschlägen für Sitzbänke wird durch die Vorsitzende des UA erstellt und für das Plenum zur Verfügung gestellt.*  
Liste ans Baureferat schicken mit dem Hinweis dass Ergänzungen kommen können.  
**Zustimmung einstimmig**

### **6.4 Antwortschreiben**

- 6.4.1. Tendenz für das Stadtviertel aufzeigen zum Thema" Zweckentfremdung u.a. durch  
**K** Portale wie Airbnb oder Mr. Lodge" - Antwortschreiben *vertagt aus der Sitzung 08/18*  
*Das Sozialreferat hat 2017 9 Fälle von Zweckentfremdungen eruiert, 2018 waren es 14 Fälle. Die Antwort des Sozialreferats (Brief) wird dem Protokoll beigefügt.*

## 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. (U) Wohngemeinschaften für Menschen mit psychischer Behinderung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11962  
*Schreiben an das Planungsreferat beschlossen, Inhalt: welche Planungen gibt es, der Bedarf an solchen Wohnungen muss besser befriedigt werden, Einstimmige Zustimmung*

*Entwurf: „Sehr geehrte Frau Prof. Merk, der BA 9 unterstützt die Erhöhung des Angebots von Wohngemeinschaften für Menschen mit psychischer Behinderung, da hier ein großer Bedarf für die Betroffenen besteht. Aus diesem Grund bitten wir zum gegebenen Zeitpunkt in Abstimmung mit dem Sozialreferat / Bezirk von Oberbayern darzustellen, wie sich die Planungen für Wohngemeinschaften für Menschen mit einer psychischen Behinderung für den Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg gestalten. Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung einstimmig**

- 6.5.2. (U) Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München:  
"Unfreiwillige Um- und Fortzüge in Münchener Wohngebieten - Fallkonstellationen eines zunehmend angespannten Wohnungsmarktes"  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12560  
*Der Unterausschuss bittet das Planungsreferat um weitere und umfassende Infos, sobald die Ergebnisse der Studie vorliegt.*

**Zustimmung einstimmig**

- 6.5.3. (U) Förderung von Bürgerschaftlichen Engagement - Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Plan.r., in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff) - Erster Erfahrungsbericht und weitere Entwicklung - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12559  
**K**  
*Kenntnisnahme*

- 6.5.4. Resolution für den Erhalt bezahlbaren Genossenschafts-Mietwohnraums in Ballungsräumen  
*Bis auf die CSU-Fraktion, die noch nicht getagt hat: allg. Zustimmung, der Text der Resolution wird nochmals im Plenum verteilt. → Weiterleiten*

**Zustimmung einstimmig**

## 6.6 Verschiedenes

- *Frau Brandmayer berichtet über die Nichtbeteiligung des BA 9 bei Schulweg-Problemen der Grundschule an der Helmholtzstr., das Problem wurde auch im Verkehrsausschuss debattiert. Der UA Soziales schließt sich der Stellungnahme des UA Verkehrs an.*
- *Herr Zuber nennt einige Punkte aus dem Integrationsbericht: mehr Kinder mit Migrationshintergrund im BA-9-Bereich besuchen Kindertagesstätten (noch unter dem Durchschnitt im Vergleich mit dem Stadtbereich) und Kindergärten als noch vor drei Jahren, Kroaten sind nach den Türken die stärkste Gruppe bei Migrationshintergrundbürgern in München, im Bericht sind keine Angaben darüber, inwieweit die BA's beteiligt waren an Integration.*
- *Herr Lirawi berichtet vom AK Jury bzw. Jugendfonds, es gibt 6 Bewerbungen, darunter vom Mosaik, vom Jugendtreff etc. Nächster Treff des AK im November. Herr Lirawi berichtet auch vom AK Jugendveranstaltungen, nächster Treff am 29. Okt.*

## **7. Unterausschuss für Kultur**

### **7.1 Entscheidungsfälle**

#### 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

Halle 6 UG - Kunstausstellung vom 22.10.2018 - 31.10.2018

4.000,00€ - Az.: 0262.0-9-0299 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13078

*Voller Betrag Einstimmig so beschlossen*

**Zustimmung einstimmig**

#### 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget

Micro Oper München - Projekt "Paradies & Panik" am 30.11.2018 und 01.12.2018 –  
3.900,00€ - Az.: 0262.0-9-0302

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13152

*Voller Betrag Einstimmig so beschlossen*

**Zustimmung einstimmig**

### **7.2 Bürgeranliegen, Anträge**

#### 7.2.1. Kulturelle-kreativwirtschaftliche Nutzung der leerstehenden Räume und Flächen im Kreativquartier

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

#### 7.2.2. Verfahren für die Benennung von Straßen und Plätzen nach

**WV** Persönlichkeiten; Einbindung der Bezirksausschüsse

**12/18** *Vertagung auf Dezember 2018 – einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

#### 7.2.3. Umbenennung der Hilblestraße – Namensvorschläge

**WV** *Vertagung auf Dezember 2018 – einstimmig*

**12/18** **Zustimmung einstimmig**

#### 7.2.4. Einbeziehung der Anwohner bei der gepl. Umbenennung der Hilblestraße

**WV** *Es waren Anwohner erschienen, die betonten, dass sie die Umbenennung nicht wollen. Sie verlieren dadurch eine Identifikation, daher sei der Verlust für sie ein sehr schwerer Schritt. Nach langer Diskussion wurde dem Anwohner klar gemacht, dass hier nicht Willkür vorliegt sondern dass durch ein Gutachten entschieden wird. Der Sinn der Namensgebung, bzw. die Benennung einer Straße ist eine Ehrung, die durchaus aberkannt werden kann wenn sich die Person nicht angemessen verhalten hat. Gute Vorschläge werden jedoch entgegengenommen.*

**12/18** *Vertagung auf Dezember 2018*

**Zustimmung einstimmig**

#### 7.2.5. Kosten bei Straßenumbenennungen

**K** *Kenntnisnahme*

### **7.3 Anhörungen**

#### 7.3.1. Veranstaltungen im Kreativlabor - Lamentofläche im Herbst/Winter 2018

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

### 7.3.2. Neuhauser Trafo - Kunst am Bau

**WV**

**11/18**

*Es waren Vertreter des Kulturvereins und die Vorsitzende Frau Staudenmayer anwesend, die eine Bürgerbeteiligung einfordern. Frau Hanusch weist darauf hin, dass in der Regel eine Kommission über die Kunst am Bau bzw. über Kunst im öffentlichen Raum entscheidet (Quivid). Es werden hierbei 1,5 % der Bausumme angesetzt. Herr Kling (ehemals Kulturreferat) weist darauf hin, dass bislang nicht zwangsläufig alle Projekte der Kunst am Bau in der Kommission entschieden wurden. Die offene Frage ist jedoch: Wie könnte eine solche Bürgerbeteiligung aussehen? Es wurde lange ergebnislos diskutiert.*

#### **Kompromissvorschlag von Herrn Agerer**

*Der "Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg" wird gebeten, bis Ende Dezember 2018 (zur nochmaligen Befassung in der Januarsitzung des BA) ein tragfähiges Konzept zum Entscheidungsverfahren "Kunst am Bau am Trafo" vorzulegen, das mit den zuständigen Stellen der LH München möglichst einvernehmlich zu entwickeln ist.*

*Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg wünscht sich bei der Entscheidung über die Ausgestaltung der "Kunst am Bau" am Neuhauser Trafo bürgerschaftliche Beteiligung und unterstützt daher den "Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg" bei seinen Bemühungen. Die Ausgestaltung des Entscheidungsverfahrens soll insbesondere die Einbeziehung ortsansässiger Künstler gewährleisten und ein "Bürgerinnen- und Bürgervoting" beinhalten.*

#### **Entscheidungsvorschlag von Frau Hanusch**

*„Sehr geehrter Damen und Herren,*

*der Bezirksausschuss stimmt dem Vorschlag zu den Wettbewerb "Kunst am Bau" über die Abteilung QUIVID im Baureferat durchführen zu lassen.*

*Wir fordern dabei aber die Berücksichtigung folgender Punkte:*

- für die Teilnahme werden die Kunstschaaffenden im Stadtbezirk angefragt. Neuhausen-Nymphenburg hat ein weites Feld von vor Ort im Stadtteil tätigen Künstlerinnen und Künstlern die bei diesem Projekt zum Zuge kommen sollten.*
- es findet im Rahmen des Auswahlverfahrens vor der endgültigen Entscheidung durch eine Fachjury ein Beteiligungsformat statt, bei dem die Ideen und Entwürfe der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Bezirksausschuss unterstützt gerne bei der Durchführung. Die dort geäußerte Kritik und Anregungen der Bevölkerung fließen in die Entscheidung ein. Angeregt wird auch das, das ausgewählte Projekt eine Beteiligung im Entstehungsprozess beinhaltet.*

*Anmerkung:*

*Nach Rückfrage bei der Verwaltung überlässt das Kulturreferat, bzw. Herr Küppers tatsächlich der Entscheidung dem BA. Falls der Bezirksausschuss das Angebot von QUIVID nicht annehmen will und fordert, alles dem Stadtteilkultur-Verein zu übertragen, gibt es allerdings keinerlei Betreuung durch die Verwaltung mehr. Der Verein muss sich dann um die notwendigen Personalkapazitäten und mögliche Zuarbeit von Fachleuten und die Abstimmung mit Architekten und Baureferat bezüglich der Vorgaben kümmern und ist dann allein verantwortlich für das gesamte Ausschreibungs-Verfahren und die sachgerechte Vergabe von ca. 30.000 € öffentlichen Geldern. QUIVID könnte kurzfristig mit der Vorbereitung beginnen. Der Verein hat schon angekündigt im Augenblick keine Kapazitäten für die Durchführung frei zu haben.“*

---

Frau Hanusch schlägt Vertagung vor.

Herr Agerer schlägt vor den Verein für Stadtteilkultur zu beauftragen bis Ende Dezember ein Konzept vorzulegen. Bürgerbeteiligung und ortsansässige Künstler sind wichtige Punkte. Deshalb Vertagen in die Januarsitzung

Herr Wermelt: Die SPD möchte eine Vertagung in den November mit Einladung von QUIVID und BBK Künstlerverband. Für eine regionale Begrenzung wird ebenfalls plädiert.

Frau Kuegler: Die Grünen-Fraktion beantragt ebenfalls Vertagung in den November.

Herr Loibl bittet um Erläuterung warum überhaupt vertagt werden soll. Das Delegiertenverfahren hat sich nicht bewährt (Stichwort Asphaltsee am Fassbinderplatz)

Frau Staudenmayer zeigt sich verwundert über die ablehnende Haltung zur Bürgerbeteiligung. Zuständig für Kunst am Bau ist das Baureferat. Solange nicht klar ist ob der BA Bürgerbeteiligung möchte wird der Verein auch nicht tätig.

Frau Kuegler warnt vor einer Vermischung von Bürgerbeteiligung und Beteiligung des Kulturvereins.

Herr Agerer: Der Kulturverein ist bisher nur mit einer beratenden aber nicht entscheidenden Stimme vorgesehen. Man nehme sich jegliche Mitsprache wenn es an eine dreiköpfige Fachjury geht.

Herr Petz: Das Verfahren hat sich eingespielt, nun geht es darum den Kulturverein zu beteiligen. Aber die Konzeptentwicklung sollte nicht dem Verein übertragen werden.

Frau Schmitt-Walter: Die Aufnahme der Vorschläge von Herrn Agerer und Frau Hanusch sind ohne Absprache mit dem UA in die Tischvorlage erfolgt.

#### Abstimmung

Vertagung November:  
**Mehrheitlich zugestimmt**

#### **7.4 Antwortschreiben**

- 7.4.1. Lamentofläche - Einrichten von temporären Zu-/Abwasser- und Stromanschlüssen - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04805  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

#### **7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

#### **7.6 Verschiedenes**

*9. November 2018 - Die Lesung am Rotkreuzplatz beginnt um 14:00 Uhr*

## **8. Unterausschuss für Bildung und Sport**

### **8.1 Entscheidungsfälle**

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget  
Förderverein Dom-Pedro-Grundschule e.V. - Projekt "Förderung der Übergangskompetenzen" im Schuljahr 2018/2019 - 1.960,00 Euro - Az.: 0262.0-9-0301 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13041  
*Zustimmung volle Summe einstimmig*

- *Für etwaige Budgetanträge 2019 / 20 müssen Landeshauptstadt oder Freistaat einspringen (Antrag vom Kinderbeauftragten)*

**Zustimmung einstimmig**

- 8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget  
Elternbeirat des Rupprecht Gymnasiums München - Rupprecht Digitaltag am 22.11.2018 - 1.033,89€ - Az.: 0262.0-9-0303  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13145  
*Zustimmung volle Summe einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

### **8.2 Bürgeranliegen, Anträge**

- 8.2.1. Zuwegung Haus für Kinder in der Braganzastr.

**WV** über das Gelände der FT Gern

**11/18** *Die FT Gern wartet auf ein Schreiben der Baubehörde; evtl. folgt eine Vorstellung im Plenum. Gast: Herr Franke*

- 8.2.2. Verhindern der drohenden Zerschlagung der PädagogInnen-Struktur am Tagesheim der Helmholtzschule

*Gast: Frau Hagl*

- *Schreiben an Referentin Frau Zurek sowie das Direktorium*
- *Pressemitteilung des OB bzgl. Verlängerung / Übergangslösung*

- 8.2.3. Behebung des Kapazitätsproblem der Bezirkssportanlagen im 9. Stadtbezirk

**WV**

**11/18**

- *Kunstrasen*
- *Flutlicht*
- *Umkleiden*
- *Infrastruktur*
- *Bürgschaften öff. Hand*

### **8.3 Anhörungen**

### **8.4 Antwortschreiben**

- 8.4.1. "Lasst uns mal ran!" - Einrichtung eines Kinder- und Jugendbudgets  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05062  
*Ab 2019 sollen 3.500 € aus BA-Eigenmitteln zur Verfügung stehen.*  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

- 8.4.2. Bezirkssportanlage auf dem Tierklinik-Gelände am Olympiapark  
**K** BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04923  
→ siehe TOP 8.5.3.

## 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 8.5.1. (U) Personelle Verstärkung der Schulbauoffensive im Planungsreferat  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12655  
*Kenntnisnahme*
- 8.5.2. (U) BayernNetz Natur-Projekt "NaturErholung Isartal im Süden von München" -  
**K** Lenkungskonzept und Öffentlichkeitsmaßnahmen zum Mountainbike-Fahren -  
Sachmittelbedarf - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12659  
*Kenntnisnahme*
- 8.5.3. (U) Sportbauprogramm  
**K** - Bezirkssportanlage für Neuhausen-Nymphenburg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00516 des 09. Stadtbezirkes vom 21.10.2014  
- Bezirkssportanlage im Stadtgebiet Neuhausen-Nymphenburg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01464 des 09. Stadtbezirkes vom 21.07.2015  
- Bezirkssportanlage im 9. Stadtbezirk endlich geplant?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03032 des 09. Stadtbezirkes vom 15.11.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12514

*Gäste: FC Teutonia*

*Vorstellung der Pläne durch Vertreterinnen und Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung:*

- *Neubauten Stadi-Bau – 600 Wohneinheiten – Parkplatzsituation  
Bebauungsplan 1. Quartal 2019 - 1. Bauabschnitt ab 2022 Fertigstellung*
- *Vitalisierung der umgebenden Straßen am Rosa-Luxemburg-Platz  
- Räder, Lieferung, Müllabfuhr*
- *Grünflächen des Freistaates noch in Planung (BA-Antrag ?)*
- *Kunstrasen bei FC Teutonia*
- *„Sonderprogramm für 9. Stadtbezirk“ (Zitat Herr Franke, FT Gern)*

*Nächste UA Sitzung: Vereinsheim FC Teutonia*

- 8.5.4. Schulbauoffensive  
Anhörung Lokalbaukommission TOP 4.3.1:  
- Albrechtstraße 4-6 (Schulbauoffensive Vorbescheid)  
- Albrechtstraße 7 (Schulbauoffensive Vorbescheid)  
- Dom-Pedro-Str. - Errichtung Pavillon Haus für Kinder

*Stellungnahmenentwurf durch UA Bildung:*

„Die externe Nutzung der Dreifachturnhalle (Mo-Fr ab 18 Uhr bzw. Schulende bis 23 Uhr, Wochenende maximal von 7 bis 23 Uhr) und der Freisportflächen (ab 18 Uhr bzw. Schulschluss bis 21 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8.30 bis 20 Uhr) wird grundsätzlich begrüßt. Die externe Nutzung der Freisportanlagen (Trainings- und Spielbetrieb) ist in der Anhörung der Lokalbaukommission nur für den Zeitraum nach den Osterferien bis ca. Mitte Oktober vorgesehen.“

Der BA 9 Neuhausen-Nymphenburg empfiehlt, diesen Zeitraum nicht am Ende der Osterferien festzumachen (2019: Ferienende erst 27. April), sondern diese prinzipiell ab Mitte März zuzulassen, es sei denn, das Wetter spielt nicht mit. Und das Ende der Nutzung könnte auf Ende Oktober festgesetzt werden.“

**Zustimmung einstimmig**

## 8.6 Verschiedenes

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

### **9.2 Bürgeranliegen, Anträge**

### **9.3 Anhörungen**

- 9.3.1. Neuhauser Weihnachtsmarkt am Rotkreuzplatz von 26.11. - 23.12.2018  
**Zustimmung einstimmig**

### **9.4 Antwortschreiben**

### **9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

- 9.5.1. (U) Stadtbezirksbudget für München -  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12100

- 9.5.2. Kiosk am Grünwaldpark  
**K**

### **9.6 Verschiedenes**

- **08.11. Halle 6 – Veranstaltung Kreativquartier 19:00 Uhr**
- **26.11. Eröffnung Weihnachtsmarkt**

Gez.

Anna Hanusch,  
Vorsitzende

Protokoll

D-II-BA